

# Kreuzerhöhung.

## Zum Gedächtniß Preussischer Kämpfe und Siege auf dem Kiniaus : Berge bei Galtgarben.

Mein hohes Alter hat mir zwar nicht erlaubt, für König und Vaterland mit zu fechten, hindert mich aber nicht, in meinem 82sten Jahre am Wunsche, dem herrlichen Kampferfolge ein möglichst einfaches Denkmal auf einem nicht leicht wandelbaren Grunde, dem höchsten Ostpreuß. Berge, bei Galtgarben errichten zu können.

Freilich liegt er 3 Meilen von Königsberg, aber so höchst romantisch, daß ich dreust hoffe, meine Mitbürger, die den Wargenschen Markt, auf dem sich wohl wenig bedeutendes sehen, hören und genießen läßt, selbst bei schlimmen Herbstwege besuchen, auch nach dieser Stätte wallfahrten werden, zur angenehmen Erinnerung an Preußens durch saure Kämpfe und Siege in den Jahren 1813 — 1815. gelungenen Wiedererhebung.

Da indessen die Kosten zur Verschaffung bequemer Zugänge, freier Ausichten, zum Ankauf des großen Landwehrkreuzes und Besoldung eines bei der Nüchternheit des Geschmacks am natürlich Schönen und Guten nothwendigen Wächters, von mir allein zum Nachtheil meiner armen Erben nicht übernommen werden können; so ergeht an alle weltliche und geistliche Landesräthe, Lehrer, und für Preußens Ruhm gutgesinnte Menschen, beiderlei Geschlechts meine freundliche und hoffentlich nicht vergebliche Bitte; daß Sie, zu obigem Behuf, wo möglich von lauter fröhlichen Gebern, die Gott segnet, Beiträge sammeln, und die aus milden Händen empfangenen Gaben mit Benennung der Geber mir gefälligst und baldmöglichst zuschicken möchten. Jener Namen sollen mit der Beitrags-Summe auf den ersten Blättern des am Berge künftig zu haltenden Fremdenbuchs verzeichnet werden. Muß das Ehrentwert unterbleiben, so kann jeder den Zurückempfang seines Beitrages richtig erwarten.

Sch e f f n e r.

Daß wir gegen vorerwähntes Unternehmen des Kriegsrath Schöffner nichts zu erinnern haben, vielmehr ihm einen glücklichen Erfolg wünschen, solches bezeugen wir hiermit. Königsberg, den 31sten August 1817.

Sch r ö t t e r.      A u e r s w a l d.      W o r o w s k i.

*Handwritten notes at the bottom of the page, partially illegible due to fading and bleed-through. The text appears to be a list or record of names and amounts, possibly related to the collection of funds mentioned in the main text.*